

Die thrombogene Hypothese besagt, dass die Blutgerinnung der grundlegende pathologische Prozess ist, der alle Herzerkrankungen verursacht.

Wenn sich ein Blutgerinnsel an Ihrer Arterienwand bildet, wird es normalerweise bedeckt und abgebaut. Ein Problem entsteht jedoch, wenn das Blutgerinnsel nicht vollständig eliminiert wird und zu einem "verletzlichen" Punkt wird und sich an derselben Stelle ein weiteres Blutgerinnsel bildet. Im Laufe der Zeit wächst dies und wird zu dem, was konventionell als atherosklerotische Plaque bezeichnet wird.

Ein Gerinnsel bildet sich dort, wo Endothelzellen abgestreift wurden oder ernsthaft beschädigt sind. Das Blutgerinnsel wird dann von endothelialen Vorläuferzellen bedeckt, die jederzeit in Ihrem Blutkreislauf herumschwimmen. Wenn Vorläuferzellen einen Bereich des Schadens finden, in dem sich ein Blutgerinnsel gebildet hat, heften sie sich an diesen Bereich und bilden die neue Endothelschicht. Dieser Reparaturprozess kann allmählich eine Verdickung in der Arterienwand selbst erzeugen.

Bei fast jedem ist der Prozess der Endothelschädigung und Blutgerinnung ein fortlaufender Prozess. Das bedeutet, dass Probleme nur auftreten, wenn der Schadens-/Blutgerinnungsprozess schneller auftritt als der Reparaturprozess, an welchem Punkt Sie mit Plaqueaufbau enden. Dies verdickt die Arterienwand und zwingt den Blutfluss durch einen engeren Spalt. Wenn sich ein grosses Blutgerinnsel auf einer vorhandenen Plaque bildet, können Sie in diesem bereits verengten Bereich mit einem Herzinfarkt oder Schlaganfall enden.

Häufige Ursachen für Endothelschäden sind Viralinfektionen, Bluthochdruck, Rauchen, Diabetes, Schwermetalle wie Blei und Aluminium sowie ungesunde Ernährung.

Quelle: [mercola.com](http://mercola.com)